

Verteilung von Masken wird organisiert

Der exakte Zeitplan
soll Freitag stehen

Unstrut-Hainich-Kreis. 1,1 Millionen OP-Masken zum Schutz vor Corona werden im Kreis verteilt – kostenlos für die Einwohner. Das Land hat das Tragen dieser – und von FFP2-Masken – ab nächste Woche zur Pflicht beim Einkaufen sowie im Nahverkehr gemacht. Der Kreis schob die Verteil-Aktion von zehn Masken je Einwohner an – und erntet Kritik, die Ausgabe würde die Corona-Verbreitung beschleunigen. „Es gelten alle Infektionsschutz-Maßnahmen. Wir wollen ermöglichen, dass sich alle an die ab Dienstag geltende Verordnung halten können – unabhängig vom Geldbeutel“, sagte Landrat Harald Zanker (SPD) am Donnerstag.

Die Absprachen mit den Verwaltungen der Kommunen und mit Bürgermeister laufen, Freitag soll der Verteilplan stehen. Bis dahin sollen die Masken in Städte und Dörfer gebracht werden; teils liefert das Landratsamt aus.

Schon Donnerstag haben erste Kommunen das Verteilen organisiert. In der Gemeinde Südeichsfeld erhält jeder Einwohner die Masken in den Briefkasten, anderenorts werden sie in Feuerwehrräumen ausgegeben. Die Masken hatte sich der Landkreis im Frühjahr angeschafft – rund drei Millionen für etwa 210.000 Euro. 1,3 Millionen waren damals verteilt worden; 700.000 werden wohl nach der zweiten Aktion übrig sein. *cb*